



MULTIPLIKATOR*INNEN- WOCHENENDE

Ihr interessiert euch für das Thema Prävention? Ihr möchtet für euren Stamm, Leitendenrunde oder Bezirk Präventionsschulungen anbieten? Wir bilden euch aus, die 8-stündigen Basis-Plus Schulungen oder die 3-stündigen Vertiefungsschulungen für Leitende anzubieten. Es geht um eine Schulung zum Schulen (Ausbildung zu Schulungsreferent*innen), nicht um eine "normale" Basis oder Vertiefungsschulung. Es gibt drei mögliche Themen für Vertiefungsschulungen und die Schulung zum/r Basis Plus Referent*in.

Die Anmeldung findet ihr auf der Website des DPSG DV Köln (<https://dpsg-koeln.de/anmeldung>)

ALLE FAKTEN:

Datum:	25. und / oder 26. November 2023
Ort:	Tagungs- und Gästehaus St Georg, Rolandstraße 61, Kölner Südstadt (Übernachtung möglich)
Uhrzeit:	ca. 10:00 – 17:30 Uhr
Kosten:	Kostenfrei
Voraussetzung:	Mindestens 21 Jahre alt mit mindestens 3 Jahren Leitungserfahrung
Für:	Jugendverbandler*innen der Mitgliedsverbände des BDKJ Köln
Anmeldeschluss:	Donnerstag der 8.11.2023

BASIS PLUS SCHULUNG (SAMSTAG UND SONNTAG)

Nach dieser Schulung dürft ihr die 8-stündigen Basis Plus Schulungen anbieten, die alle neuen Leitenden benötigen. Die Veranstaltung wird 2-tägig sein (Samstag UND Sonntag) und findet in Kooperation mit dem BDKJ Köln statt. Es gibt die Möglichkeit in der Rolandstraße zu übernachten.

Die Inhalte der Schulung sind durch das Curriculum des Erzbistums vorgegeben und auf die Arbeit im Jugendverband angepasst. Unter anderem geht es um:

- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Täter*innenstrategien
- Rechtliche Bestimmungen
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Präventionsmaßnahmen
- Verhaltenskodizes und Schutzkonzepte
- Intervention und Krisenmanagement
- Schulungsarbeit

Referent*innen: Kordula Montkowski und Dominik "Dubi" Duballa (Mitglieder der Arbeitsgruppe "Beratung und Schulung" der DPSG Köln)



PRÄVENTION QUEER GEDACHT - ALLE MENSCHEN IN DER DPSG SCHÜTZEN (SAMSTAG ODER SONNTAG)

Nach dieser Schulung darfst du eine 3-stündige Schulung zum oben genannten Thema anbieten, die alle Leitenden brauchen, deren letzte Schulung mehr als fünf Jahre her ist (auch als Auffrischungsschulungen bekannt).

In unserer Schulung erhaltet ihr einen Überblick über die Lebensrealität von queeren Menschen. Gemeinsam wollen wir einordnen, welchen Einfluss diese auf unseren Alltag in der DPSG haben kann und was Menschen brauchen, um sich auf unseren Veranstaltungen wohl fühlen zu können.

Welche Präventionsmaßnahmen braucht es, um alle Pfadfinder*innen gleichermaßen zu schützen? Wir blicken gemeinsam auf die Bedürfnisse von queeren Menschen in diesem Kontext. Ziel eurer Vertiefungsschulung ist es, eine offene Haltung zu entwickeln, die für einen angstfreien Raum und Möglichkeiten zur Entfaltung sorgt.

Referent*innen: Lea Winterscheidt und Pascal Schockert aus dem Facharbeitskreis Inklusion der DPSG gemeinsam mit der Bildungsreferentin der DPSG, Klara Vohsels

PEERGEWALT - SEXUALISIERTE GEWALT UNTER KINDERN UND JUGENDLICHEN (SAMSTAG)

Nach dieser Schulung darfst du eine 3-stündige Schulung zum oben genannten Thema anbieten, die alle Leitenden brauchen, deren letzte Schulung mehr als fünf Jahre her ist (auch als Auffrischungsschulungen bekannt).

Gewalt sowie (sexuelle) Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen sind leider keine Seltenheit. Dabei sind gerade sexuelle Grenzüberschreitungen nicht immer leicht zu erkennen und schwer zu beurteilen. Viele Kinder und Jugendliche müssen erst lernen, eine sichere Einschätzung von grenzwertigen Situationen zu treffen, ebenso Jugendleiter*innen, wenn sie mit (sexualisierter) Gewalt unter Gleichaltrigen konfrontiert sind. In dieser Fortbildung sollen zum einen Grundlagen und die Besonderheiten des Themas vermittelt werden. Zum anderen werden verschiedene Methoden ausprobiert und Konzepte für eine Vertiefungsschulung zu dem Thema erarbeitet.

Referentin: Ilka Brambrink ist Diplom-Pädagogin und Geschäftsführerin bei der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Prävention sexualisierter Gewalt, außerdem war sie in NRW für das Projekt „Grenzgebiete – Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen“ verantwortlich.

SEXUALITÄT IM LAGER?! - SEXUALPÄDAGOGIK IM PFADFINDER*INNENALLTAG (SONNTAGS)

Nach dieser Schulung darfst du eine 3-stündige Schulung zum oben genannten Thema anbieten, die alle Leitenden brauchen, deren letzte Schulung mehr als fünf Jahre her ist (auch als Auffrischungsschulungen bekannt).

Sexualität, Liebe und Freundschaft ist ein zentrales Thema im Kindes- und Jugendalter und damit auch im Lager und den Gruppenstunden. Es wird gekuschelt, sich verliebt und wieder entliebt, neugierige Nachfragen werden gestellt und nicht selten werden über Sexualitätsthemen auch Grenzen ausgetestet.

Aufgabe von Sexualpädagogik ist es, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu sexueller Selbstbestimmung und Verantwortlichkeit zu begleiten und nachhaltig zu unterstützen.

Aber wie kann das in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelingen? Was bedeutet das für unsere Lager?

Zentrale Aspekte dieser Fortbildung sind:

- Sexuelle Realitäten von Kindern und Jugendlichen
- Wie können Schutz- und Erfahrungsräume zusammen gehen?
- Sprachfähigkeit - mit Kindern und Jugendlichen über Sexualität reden
- Sexualität und Recht - das Verhältnis von Gesetz, Moral und Pädagogik
- Methoden

Referentin: Anja Franke, Diplom- und Sexualpädagogin, Dozentin im Institut für Sexualpädagogik, Köln (und selber im Jugendverband großgeworden (:)

NOCH FRAGEN?

Meldet euch unter:

info@dpsg-koeln.de

0221 - 937020 50

Oder bei der zuständigen Bildungsreferentin Klara:

klara.vohsels@dpsg-koeln.de

